

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1775**

4 (25.5.1775) Allgemeines Intelligenzblatt- oder Wochenblatt für sämtliche  
Hochfürstliche Badische Lande

Allgemeines  
**Intelligenz- oder Wochenblatt**  
 für sämtliche  
**Hochfürstlich Badische Lande.**

**Fürstliche neue Verordnungen.**

**General-Decret an sämtliche Ober- und Aemter, Baden, Badischen Antheils,**  
 d. d. Karlsruhe den 6 März 1775. S. R. N. 2140. Forderungen, vor  
 welche ein Faustpfand gegeben ist, sollen jure separationis davon bezahlt,  
 und nur der Uebererlös zur Ganntmasse geliefert werden.

Zu mehrerer Ausbreitung des dem Handel und Wandel so zuträglichen Credits, wird denen Faust-  
 pfändern der nach den alten deutschen Rechten ihnen gebührende Vorzug dahin bengeleget, daß  
 bey entstehenden Fallimenten der Pfandherr um seine Forderung, für welche ein Faustpfand gege-  
 ben worden, jure separationis von solchem Faustpfand vor allen andern Creditoribus befriediget,  
 und bloß der nach gerichtlicher Versteigerung desselben an dem Erlöß verbleibende Rest, zur Gannt-  
 masse geliefert werden solle. Diese Verordnung hat also das Oberamt, durch Ausschreiben be-  
 kannt zu machen, und in vorkommenden Fällen sich hiernach gehorsamst zu achten. Decr. Karls-  
 ruhe den 6ten März 1775.

**Gerichtliche Notificationen.**

**Edictal, Citation.**

**Pforzheim.** Die in denen hiesigen Waisenhaus, Anstalten sich befindene beide Knaben,  
 David Hager von Durlach und Samuel Büchle von Dürrenbüchig sind, nachdem sie vieler Ver-  
 dacht, daß sie in der Uhren-Fabrique Abtrag verübt und vor sich Uhren gefertigt, auf sich gela-  
 den, heimlich entwichen; Auf ergangenen Hochfürstl. Befehl werden dahero diese Flüchtlinge derge-  
 stalten edictaliter citirt, daß sie a dato binnen drey Monaten vor dahiesig Fürstlichem Oberamt in  
 Person erscheinen, und wegen ihres heimlichen Entweichens auch auf sich geladenen Verdachts Red  
 und Antwort geben, als sie im Nichterscheinungsfall vor schuldig gehalten, und ihr Namen an den  
 Galgen geschlagen werden solle. Pforzheim den 10 May 1775.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt allda.

**Müllheim.** Demnach Johannes Fric, der ledige Burgers Sohn und Schuhmacher von  
 Müllheim, von Salome Gerberinn von Ziencken, angeklagt worden, daß er dieselbe ohnehelich ge-  
 schwängert habe, darauf aber ohne zuvor geschehene Verantwortung sich heimlich auf und davon ge-  
 macht, und bis daher der Ort seines Aufenthalts unbekannt geblieben; Als wird gedachter Johan-  
 nes Fric, zufolge ergangenen Hochfürstlichen Befehls, andurch dergestalten edictaliter citirt, daß  
 er sich a dato binnen sechs Wochen, als den 23 Junii vor allhiefigem Oberamt stellen, der geschehe-  
 nen Anklage halben Red und Antwort geben, und alsdann des weitem erwarten, andernfalls aber  
 sich gewärtigen solle, daß nach Ordnung Rechts gegen denselben vorgefahren werde. Signatum  
 Müllheim, den 12 May 1775.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt  
 der Herrschaft Badenweiler.

Kirchberg. Demnach die Anverwandte des Herrmann Jung von Büchenbeuern, hiesigen Oberamts, welcher letzterer sich bereits vor 27 Jahren als Leinenweber in die Fremde, und sofort nach America begeben, und bis jezo nichts von sich hören lassen, um die Ausfolgung desselben unter Vormundschaft stehenden Vermögens ad 626 fl. 31 fr. gebeten haben; So wird in Gefolg hochpreisslichen Regierungs-Befehls, gedachter Herrmann Jung, hiermit edictaliter citirt und vorgeladen, daß er, oder dessen rechtmäßige Leibes-Erben, innerhalb dreien Monaten, entweder in Person, oder durch genugsam Bevollmächtigte, vor allhiefigem Oberamt sich stellen, oder im Gegentheile gewärtig seyn solle, daß sein Vermögen, ohne weiteres seinen nächsten Anverwandten erga Cautionem ausgefolget werde. Sign. Kirchberg den 16 May 1775. Hochfürstl. Markgräfl. Badis. Oberamt der vordern Graffschaft Sponheim.

### Justiz-Sachen.

Carlsruhe. Von disseitig gnädigster Herrschaft, ist die zum zweytenmal des Landes verwiesene und sich wieder eingefundene ledige Margaretha Friedrica Schanjin aus Klein-Carlsruhe, per Rescriptum clementissimum vom 26 April zu einer halbjährigen Zuchthaus-Strafe mit Willkomm und Abschied, und nachmaliger ewiger Landesverweisung, gerechtest verurtheilt und heute wirklich dahin abgeführt worden. Carlsruhe den 1 May 1775. Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt allda.

Carlsruhe. Die hiesige verwayfste ledige Burgers-Tochter, Catharina Salome Greimin, welche sich puncto falki & furti vergangen, ist von gnädigster Herrschaft zu einjähriger Zuchthaus-Strafe mit Willkomm und Abschied gerechtest verurtheilt, und heute wirklich an den Ort ihrer Bestimmung gebracht worden. Carlsruhe den 5 May 1775.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt allda.

Carlsruhe. Der von denen Land-Husaren beygefangene Vagant, Jacob Meder von Rosheim, aus dem Elsaß, ist wegen seines Vaganten-Lebens, von gnädigster Herrschaft per Rescriptum clementissimum, vom 3 May zu Erstehung einer einjährigen Zuchthaus-Strafe unter dem Vaganten-Tractament, nebst Willkomm und Abschied, auch nachheriger Landesverweisung, gerechtest verurtheilt, und heute wirklich nach Pforzheim abgeführt worden. Carlsruhe den 15 May 1775.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt allda.

Erlingen. Johann Georg Grenig, ein lediger Schmiedegesell von Namroth, aus dem Darmstädtischen, ist, wegen, an seinem Meister zu Neuburg begangenen, in Kleidungsstücken besondern Diebstahl, durch ein sub H. R. N. 4372. erlassenes Strafurtheil, zu 24 öffentlichen Schlägen, Ausstellung an den Lasterstein und nachheriger Landesverweisung, demnächst zu Restitution des Ablati verurtheilt worden. Welche Strafe auch an ihm unterm 15 dieses vollzogen worden. Sign. Erlingen den 22 May 1775. Hochf. Markgräfl. Badisches Amt allda.

Signalement. Es ist dieser Pürsche von 22 jährigem Alter, langer, magerer Statur, braunen Haaren, langlecht schwarzbraunen Angesicht, hat den rechten Fuß oben am Schenkel krumm eingebogen, trägt einen blauen Rock und Samisol, weiße lederne Hosen und weiße leinene Strämpf.

### Sachen so zu verleihen sind.

Carlsruhe. Beym Fürstlichen Landtsilber-Diener, Hrn. Faber, ist eine Logie im Hof zu verleihen, bestehend in Stube, Kammer, Kuchenkammer, den ganzen Keller, Platz zu Holz, nebst übrigen Commoditäten, und kan bis den 23 Julii bezogen werden.

Carlsruhe. Beym Sailer Köhlig, ist auf das nächstkünftige Quartal in seiner Behausung der ganze obere Stock zu verlehnen, bestehend in Stube, 2 Kammern, Küche und Platz zu Holz.

### Sachen so zu versteigern sind.

Carlsruhe. Das Hanoverische, in der Waldhorngasse und dem kleinen Cirkel dahier gelegene Haus, wird Donnerstags den 1ten Junii, Nachmittags um 2 Uhr, auf allhiefigem Rathhans einvor allemal öffentlich versteigert werden. Carlsruhe, den 22 May 1775.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt allda.

Carlsruhe. Da das in die Niedingerische Gaunt-Masse dahier gehörige Wirthshaus zur Rosen, auf Dienstag den 6 Junii, Nachmittags um 2 Uhr, auf allhiefigem Rathhaus ein- vor allemal versteigert werden solle; So bleibt solches denen hierzu Lusttragenden mit dem Anhang ohnverh alten, daß die Wirthschafts-Gerechtigkeit auf der Niedingerischen Eheleuten Lebenszeit fortdaure. Carlsruhe den 22 May 1775. Hochfürstl. Markgräf. Badisches Oberamt allda.

### Sachen so zu verkaufen sind.

Carlsruhe. Die, in dem Hof des Freyherrn von Palm aufgestellte, denen Freyherrlichen von Schillingischen relicten zuständige Orangerie stehet im Ganzen oder auch Stückweise aus der Hand zu verkaufen, und können sich Liebhaber bey dem Herrn Rentkammer-Rath Kärner melden. Carlsruhe, den 14 May 1775.

Carlsruhe. Die Frau Rechnungsrath Lotterinn ist Willens, ihr Haus in der Rittergäß aus der Hand zu verkaufen.

In der Macklottischen Hofbuchhandlung zu Carlsruhe ist neu angekommen und zu haben:

**Lotte bey Werthers Grab.** Ein unvergleichliches warmes kleines Gedicht, kostet 2 Kreuzer. **Tölners (Joh. Gottl.) System der dogmatischen Theologie** in 4 Büchern, 2 Bänden, 4. Nürnberg 1775. 6 fl.

Wielands goldener Spiegel, oder die Könige v. Scheschian, 4 Th. 8. Viel 1773-74. Schreibp. 1 fl. 45 fr.

Die Abendtheur des Don Sylvio von Rosalba, 2 Theile, 8. Bern 1774. Schreibp. 1 fl. 45 fr.

Reisen. **Sawkesworth (Dr.) Geschichte der See-Reisen nach dem Südmeere**, welche von Commodore Byron, und den Capitains Wallis, Carteret und Cook ausgeführt worden sind, 3 Theile, mit Kupf. 8. Frft. und Leipz. 1775. 2 fl. 15. fr.

Romani eines edlen Wallachen Landwirthschaftl. Reise durch verschiedene Landschaften Europens. Eine getreue Uebersetzung mit Anmerkungen von Joh. Friedr. Mayer, 8. Nürnberg. 1775. 1 fl. 30 fr.

Philosophie der Religion 3ter Band, 8. Augsburg 1775. 1 fl.

Münzbücher. **Heroldt (Matth. Heintz.) dem Münzvergnügen gewidmete Nebenstunden**, oder Beschreibung von 100 Stück merkwürdiger u. seltenen Gold- u. Silbermünzen, 4. Nürnberg. 1774. 5 fl.

Leitfaden für die Erinnerungskraft in der Geschichtskunde, oder Handbüchlein zum Nutzen der Geschichte, und zur Bequemlichkeit der studierenden adelichen Jugend, 12. Wien 1771. 45 fr.

Some (Heintz.) Grundsätze der Critik, aus dem Englischen, nach der 4ten Ausgabe übersezt, 2 Bände, 8. Frft. und Leipz. 1775. 3 fl.

Ich bin ein Christ. Selbstgespräche von dem Verfasser der Zeichen dieser Zeit, nach ihren Absichten für die Religion, 1stes bis 5tes Gespräch, 8. Frft. und Leipz. 1775. 45 fr.

Mosche (G. E. B.) Sammlung einiger Predigten, über die Herrlichkeit Gottes in der Natur, 8. Frft. und Leipz. 1774. 45 fr.

Bienenbuch. **Krönig (J. G.) das Wesentlichste der Bienen-Geschichte und Bienenzucht**, für den Natur-Liebhaber, Landmann und Gelehrten, mit 20 Kupfertafeln, gr. 8. Berl. 1774. 1 fl. 30 fr.

Anhang zu dem Gespräch im Reiche der Todten, zwischen dem Vater Angelo, einem Jesuiten, und dem Ritter von Moncada, einem Tempelherrn; worinn noch mehrere Merkwürdigkeiten, die sich nach Aufhebung der Gesellschaft Jesu ereignet haben, kurz und unpartheyisch erzählt werden, nebst einem Kupfer, 4. 1775. 30 fr.

### Geborne.

Carlsruhe. Den 19 May. Gabriel, Vater: Hr. Christoph Adam Gaibel, Fürstl. Jagd-Laquay. **Eod.** Johanna Louise, Vater: Joh. Friedr. Blank, Bürger u. Knopfmacher. 22. Maria Anna Augusta, Vater: Paul Martin Bleß, Maurer und Hinterfaß in Klein-Carlsruhe.

Durlach. Den 19 May. Johann Jacob, Vater: Georg Jac. Häbscher, Bürger u. Steinhauer.

Pforzheim. Den 14 May. Todt geb. ein Sohn, Vater: Thomas Ihle, Feilenhauer. 8. Ludwig

Friedrich, Vater: Herr Ludw. Friedr. Schewermann, des Raths u. Nonnenmüller. 19. Eine Tochter, Vater: Jac. Zetter, Wollenarbeiter, 21, Carl Ludwig, Vater: Joh. Adam Gerwig, Bürger u. Schuh-

macher. Tod. Johann Christoph, Vater: Rud. Bamberger, ein Soldat. Tod. Carl Friedrich, Vater: Joh. Georg Stumpfer, Burger und Hufschmidt.

### Gestorbene.

Pforzheim. Den 16 May. Agnes Catharina, Joh. Friedr. Gervigs, Burgers u. Schlossers Tochter, alt 2 Jahre, 7 Wochen, 1 Tag. Tod. Anna Catharina, Leonhard Holdmanns, Burgers u. Schneiders, Ehefrau, alt 67 Jahre, 2 Mon. 13 Tage. 18. Frau Anna Catharina Kummerin, weil. Herrn Ernst Matth. Kammers, Burgermeisters u. Handelsmanns, Wittwe, alt 79 Jahre, 6 M. 7 T. Tod. Johann Georg, Michael Luchs, Stahlarbeiters, Sohn, alt 1 Mon. 18 Tage.

### Copulirte.

Carlsruhe. Den 23 May. Clemens Albrecht Ulet, Burger u. Metzger, mit Friedrica Maria Dreschin Joh. Michael Dreschen, Burgers u. alten Schulmeisters in Dietlingen, ehel. Tochter.

Durlach. Den 16 May. Georg Herzog, Burger und Zimmermann, mit Regina Catharina Reischen, von Unternberg im Württembergischen. Tod. Jacob Mayneck, Tagelöhner in der Tazence-Fabrique, mit Elisabetha Pfeiflin, von Rothfelden im Württembergischen.

Pforzheim. Den 16 May. Johann Ferdinand Wagner, Burgers Sohn, mit Margaretha Dorothea Sigelin, Burgers Tochter.

### Promotionen.

Serenissimus gnädigst geruhet haben, den Rentcammer-Canzlisten, Herrn Olnhäusen, unter Beybehaltung seines Characters und Rangs bey der Einnehmeren Hochberg, jedoch absque spe succedendi gnädigst zu adjungiren, und dagegen den bisherigen Gottsauer Oeconomie Verwaltungs-Scribenten, Herra Deimling, zum würtlichen Rentcammer-Canzlisten, vom 23 April h. a. an, nicht weniger, den Juris practicum, Herrn Gottfried Posselt von Pforzheim, in die Zahl Höchstdero Advocatorum Extraord. huldreichst anzunehmen.

### Marktpreise vom 18 bis den 25 May. 1775.

Fruchtpreise.	Durlach		Pforzheim		Carlsruhe		Suhl		P. B. Bey dem Marktschreier in Suhl sind Biere, kein Mehl.	Das Pfund	Fleischschätzung.			Durlach		Pforzheim		Carlsruhe		Zahl.
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.			fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	
Alt Korn . . . .	4	30	4	—	4	45	8	—			Rindfleisch, gutes	6	—	6	—	6	—	6	—	
Neu Korn . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—			Schmalfleisch . .	5	—	5	—	5	—	5	—	
Alt Kernen . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—			Lammfleisch . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	
Neu Kernen . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—			Kalbfleisch . . . .	5	—	5	—	5	—	5	—	
Waizen . . . . .	—	—	5	5	—	36	—	—			Schweinefleisch .	6	—	6	—	6	—	6	—	
Gemichte Frucht.	5	20	4	16	—	20	—	—			Rindschmalz . . .	16	—	15	—	16	—	15	—	
Neu Gersten . . .	—	—	2	48	—	44	—	—			Schweineschmalz .	14	—	14	—	14	—	14	—	
Welschkorn . . . .	—	—	—	8	—	4	—	6	4		Unschitt . . . . .	10	—	10	—	10	—	10	—	
Haber . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Lichter, gezogene	14	—	14	—	14	—	14	—	
Erbsen . . . . .	—	—	—	30	—	36	—	—	—		Unschitt . . . . .	10	—	10	—	10	—	10	—	
Linzen . . . . .	—	—	—	27	—	—	—	—	—		Lichter, gezogene	14	—	14	—	14	—	14	—	
Bohnen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—		Butter . . . . .	13	—	12	—	13	—	12	—	
	—	—	—	—	—	32	—	—	—		8 Euer vor . . . .	4	—	4	—	4	—	4	—	

  

Bekensatzung.	Carlsruhe.			Durlach.			Pforzheim u. Stein		
	Pfund.	Loth.	fr.	Pfund.	Loth.	fr.	Pfund.	Loth.	fr.
Weiß, oder Semmel	—	16	2	—	17	2	—	—	—
Weiß Brod . . . .	—	—	—	—	—	—	3	20	2
— dito . . . . .	1	26	6	1	28	6	2	4	4
Schwarz Brod . . .	4	—	7½	2	19	5	7	4	12
Rocken Brod . . . .	—	—	—	—	—	—	3	19	6